

KoMa-Büro, % Fachschaft Mathematik, Endenicher Allee 60, 53115 Bonn

Mathematische Fakultäten,  
Hochschulrektorenkonferenz,  
Konferenz der mathematischen Fachbereiche

## Resolution für die Bereitstellung von Vorlesungsskripten

Wir, die 90. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften, fordern die Hochschulen im deutschsprachigen Raum auf, zu allen Modulen geeignete Dokumentationen zur Verfügung zu stellen. Im Detail fordern wir Folgendes:

Unmittelbar nach einer Vorlesung sind deren Inhalte, z.B. Definitionen und Sätze, detailliert, übersichtlich, gut zugänglich und barrierefrei bereitzustellen. Dies ermöglicht ein effizientes und zeitnahes Nacharbeiten von Vorlesungen, die Studierende beispielsweise aufgrund von Krankheit oder Arbeit verpassen. Zudem wird dadurch eine Übersicht, was an den einzelnen Veranstaltungsterminen passiert ist, geboten. Alle diese Informationen sollen digital zur Verfügung stehen.

Des Weiteren soll spätestens drei Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums die Bereitstellung einer vollständigen, für die Prüfungsvorbereitung geeigneten und barrierefreien Vorlesungsdokumentation, erfolgen. So besteht außerdem die Möglichkeit, in späteren Semestern auf die Inhalte zurückzugreifen.

Eine vollständige Vorlesungsdokumentation meint beispielsweise die von Dozierenden verfassten Notizen der Vorlesung, ein gesetztes Skript oder Videoaufzeichnungen. Insbesondere reichen Literaturverzeichnisse oder grobe Literaturverweise nicht aus, um die Vorlesungsinhalte vollständig nachzuvollziehen.

Für Pflichtveranstaltungen oder die Wahlpflichtveranstaltungen, die wiederkehrend stattfinden und stark belegt sind, fordern wir darüber hinaus wenige Tage nach jeder Vorlesung die Bereitstellung eines gesetzten Skripts oder eines skriptähnlichen Foliensatzes. Aufgrund der Relevanz dieser Veranstaltungen im Studienverlauf sind hier höhere Maßstäbe angebracht. Häufig existiert für diese Veranstaltungen bereits ein bewährtes Skript, so dass hierdurch kein Mehraufwand entsteht. Gerade zu Beginn des Studiums sind gute Hilfsmittel zur Vorlesungsnachbereitung unabdingbar. Die Bereitstellung von guten Unterlagen wirkt unter anderem hohen Abbruchquoten entgegen.<sup>123</sup>

Die oben genannten Vorlesungsdokumentationen sollen dauerhaft und hochschulöffentlich zugänglich sein. Auch Studierende, die die jeweiligen Veranstaltungen nicht besucht haben, sollen Zugang zu diesen

<sup>1</sup>Juliane Püschl (2021). Wie können Tutorinnen und Tutoren ihre Studierenden beim Erlernen universitärer Arbeitsweisen unterstützen?. In: Rolf Biehler, Andreas Eichler, Reinhard Hochmuth, Stefanie Rach & Niclas Schaper (Hrsg.) Lehrinnovationen in der Hochschulmathematik: Konzepte und Studien zur Hochschuldidaktik und Lehrerbildung Mathematik. Springer Spektrum, Berlin, Heidelberg. [https://doi.org/10.1007/978-3-662-62854-6\\_22](https://doi.org/10.1007/978-3-662-62854-6_22)

<sup>2</sup>Alexandra Rezmer (2001). Mein Mathe-Skript 2.0: Exemplarische Überarbeitung eines Vorlesungsskripts unter hochschulmathematikdidaktischen Gesichtspunkten. Masterarbeit im Masterstudiengang für das Lehramt an Integrierten Sekundarschulen und Gymnasien an der Freien Universität Berlin. [https://refubium.fu-berlin.de/bitstream/handle/fub188/36466/Masterarbeit\\_Rezmer.pdf](https://refubium.fu-berlin.de/bitstream/handle/fub188/36466/Masterarbeit_Rezmer.pdf)

<sup>3</sup>Leander Kempen & Michael Liebendörfer (2023). Zu digital – zu viel – zu schwer? Qualitative Einsichten in das Erleben und Handeln von Erstsemester-Studierenden der Mathematik während der Corona-Pandemie. In: Jörg Häterich, Michael Kallweit, Kathrin Rolka & Thomas Skill (Hrsg.) Hanse-Kolloquium zur Hochschuldidaktik der Mathematik 2021: Beiträge zum gleichnamigen Online-Symposium am 12. November 2021 aus Bochum. Schriften zur Hochschuldidaktik Mathematik, Band 9. WTM-Verlag Münster. ISBN 978-3-95987-263-8. [https://doi.org/10.37626/GA9783959872645\\_0](https://doi.org/10.37626/GA9783959872645_0) „Da die Arbeit mit dem Vorlesungsskript besonders bedeutsam ist, könnte hier z. B. darauf geachtet werden, dass die Studierenden erfahren, wie sie mithilfe des Skripts ihre Aufgaben lösen können. In den späteren Phasen könnte dann die [...]“ (S. 103)

Inhalten erhalten. Nicht wiederkehrend angebotene Inhalte lassen sich so auch im Selbststudium erarbeiten. Konkret fordern wir ein digitales Archiv für Vorlesungsdokumentationen, um das universitäre Ziel des eigenständigen Lernens zu fördern. Auf diese Weise können Studierende außerdem Veranstaltungen, die noch kein aktuelles Skript besitzen, mit den Skripten eines vorherigen Jahres nacharbeiten. Ein Archiv bietet zudem die Möglichkeit, bereits im Voraus einen inhaltlichen Überblick über das Modul zu gewinnen. Dies wirkt Veranstaltungsabbrüchen von Studierenden entgegen.

Um das Erstellen eines Skriptes zu vereinfachen, empfehlen wir, spezielle Hilfskraftstellen zu schaffen. Solche Stellen gibt es bereits an den Universitäten in Bonn und Chemnitz.

Wir begrüßen es, wenn Vorlesungsdokumentationen gemäß der Resolution der 89. KoMa zu inklusiver Lehre gestaltet werden: In Form von „in sich geschlossene[n], barrierefreie[n] gesetzte[n] Skripte[n] in Quellform und im PDF/A-Format“<sup>4</sup>. Dieses Format erleichtert das gezielte Recherchieren einzelner Inhalte und erhöht die Lesbarkeit der Vorlesungsdokumentation im Vergleich zu handschriftlichen Notizen. Die Verfügbarkeit der Quellform ist für die korrekte Wiedergabe von Formeln mit Screenreadern wichtig und ermöglicht die barrierefreie Nutzung der Vorlesungsdokumentationen.

Wir begrüßen es, wenn Vorlesungsdokumentationen bereits vor der Vorlesung zur Verfügung stehen. Dies dient der Vorbereitung von Studierenden auf die jeweilige Lehrveranstaltung. Zusätzlich können Studierende der Lehrveranstaltung besser folgen, da das wörtliche Mitschreiben nicht mehr erforderlich ist.

Weiter befürworten wir eine öffentliche Bereitstellung im Rahmen der Open-Educational-Resources-Strategie des BMBF<sup>5</sup>.

*Diese Resolution wurde von der 90. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften im Konsens beschlossen.*

*Bonn, den 26. Mai 2024*

<sup>4</sup>Resolution der 89. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften zur Gestaltung inklusiver Lehrveranstaltungen. [https://file.komapedia.org/89\\_3.pdf](https://file.komapedia.org/89_3.pdf)

<sup>5</sup>OER-Strategie: Freie Bildungsmaterialien für die Entwicklung digitaler Bildung (2022). Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Referat Infrastrukturförderung Schule. [https://bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/3/691288\\_OER-Strategie.html](https://bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/3/691288_OER-Strategie.html)